

Dreijahresplan Teil B

So planen und entwickeln wir

dreijähriger Teil

Konkretisierung von Vorhaben

Die Schwerpunkte ergeben sich aus der Tradition der Schule. Der SSP legte immer schon Wert auf das soziale Lernen und die Stärkung der Lebenskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Die Sprachförderung generell ist eine zentrale Aufgabe der modernen Schule, die Mehrsprachigkeit eine der Schlüsselkompetenzen für die jungen europäischen Bürgerinnen und Bürger und Grundvoraussetzung für lebenslanges Lernen. Aufgrund der Lernstandserhebungen der letzten Jahre leitet sich besonders der Schwerpunkt Mathematik und Sprache ab. Durch den CLIL- Unterricht in der Grundschule soll noch besser die zweite Landessprache erlernt werden, eine unerlässliche Notwendigkeit. In der Mittelschule J.G. Plazer hat die Potenzierung von Sport und Bewegung eine lange Tradition. Nun soll auch in der Grundschule Sport und Bewegung auf vielfältige Weise gefördert werden. Durch die Implementierung der Klassen mit reformpädagogischer Ausrichtung an der GS Giralan und der Errichtung von Klassen mit offenen Lernformen in der Mittelschule werden alternative Modelle des Lernens angeboten, um den Kindern und Jugendlichen das Lernen auf vielfältige Weise zu ermöglichen.

1. Sprachförderung:

Der SSP Eppan macht sich auf den Weg zur sprachfördernden Schule. Dabei werden in den nächsten drei Jahren mehrere Maßnahmen umgesetzt, wobei ergebnisoffen und prozessorientiert gearbeitet wird.

Ziele:

Schulleitung und Lehrpersonen verstehen sich als Sprachvorbilder für die Schülerinnen und Schüler.

Der Unterricht ist kommunikativ ausgerichtet, möglichst handlungsorientiert und stärkt die Selbstverantwortung und Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler. Er berücksichtigt die Ergebnisse von Schulleistungsanalysen.

Die Dramapädagogik findet in der Sprachförderung Berücksichtigung.

Gezielte Maßnahmen der Leseförderung werden in den Regelunterricht eingebunden.

Die Lehrwerke sind didaktisch bewährt und angemessen.

Die Förderung der Unterrichtssprache Deutsch/Erstsprache ist auch Aufgabe aller Sachfächer. Die sprachliche Entwicklung der Lernenden wird als gemeinsame Verantwortung aller Lehrpersonen gewertet. Das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die Rolle der Sprache beim fachlichen Lernen soll

geschärft werden, ihre Aufmerksamkeit für sprachliche Richtigkeit und kommunikative Angemessenheit soll gestärkt werden.
Die Schule öffnet sich für Sprachbegegnungen (z.B. Klassenpartnerschaften).
Die Kooperation mit den Institutionen im Umfeld der Schule, die außerhalb der Schule Sprachenerwerb und Sprachenlernen fördern, wird verstärkt.
Sprachenerwerb und Sprachenlernen werden mit den Eltern thematisiert.

GS Frangart:

- **CLIL (KU/TE und Italienisch)**
- **Theaterprojekt in der Oberstufe**
- **Bibliothekscurriculum**

Ziele:

La sigla **CLIL** (Content and Language Integrated Learning) indica una metodologia che mira a far apprendere contenuti disciplinari attraverso un'altra lingua.

Tra i numerosi vantaggi ed obiettivi si possono evidenziare i seguenti quali i più importanti:

- sviluppare negli alunni una migliore padronanza della lingua straniera (o, come nel nostro caso, L2) attraverso lo studio di contenuti disciplinari in situazioni di apprendimento "reale";
- stimolare una maggiore consapevolezza dei contenuti disciplinari acquisiti tramite la L2;
- educare ad un approccio interculturale del sapere;
- favorire l'educazione plurilingue.

Fare **CLIL** significa imparare non solo a usare una lingua, ma usare una lingua per apprendere.

GS Girlan:

- **sprachsensibler Unterricht:** Tandemstunde Mathematik – Deutsch

Ziele:

- Entwicklung einer situationsgerechten Sprache durch mathematisches Argumentieren, Problemlösen, Modellieren und Darstellen
- verstehendes Lesen und Hören schulen durch Sprechen und Schreiben über Mathematik
- Auseinandersetzung und Verbalisierung von Fragen und Unklarheiten über die Sprache

- **Erhöhung der Italienischstunden** in der 1. Klasse von 60 Minuten auf 90 Minuten und in der 3. Klasse von 4x55 Minuten auf 5x 55 Minuten
- **Pflichtquoten – und Wahlangebote im Bereich Sprachen** (auch in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek)
- **Bilinguale Projekte im Bereich Sport (Handball)**
- **Leseprojekte**
- **Bibliothekscurriculum**
- **Schulpartnerschaft**

Mittelschule:

- **Sprachsensibler Sach-/Fachunterricht** (Tandemunterricht Deutsch-Mathematik)
- **Sprachprojekt in der 2. Klasse** (mehrtägige Lehrfahrt mit sprachlichem Schwerpunkt)
- **Schulpartnerschaften**

La finalità principale del gemellaggio è la crescita personale degli alunni attraverso l'ampliamento degli orizzonti culturali e l'educazione alla comprensione e all'accettazione delle diversità.

Gli obiettivi:

- uso in ambito comunicativo reale delle abilità linguistiche acquisite e verifica delle proprie competenze
- avvicinamento alla cultura italiana, attraverso lo scambio e l'inserimento dei partecipanti in ambienti scolastici diversi.

- **Bibliothekskurriculum**
- **Leseprojekte** (Lese- und Sprachförderung Klasse 1A + 1C)

2. Potenzierung von Bewegung und Sport in der Grundschule:

Ziele:

- Freude an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Sporttreiben wecken
- Festigung von Fähigkeiten wie Fairness, Toleranz, Teamgeist, Mitverantwortung und Leistungsbereitschaft
- Förderung der Sprachkompetenz (v.a. mündlich)
- Abbau der Sprachhemmungen
- Umgang mit Fachausdrücken

- **Erhöhung der Sportstunden in der Oberstufe** (4./5. Klasse) der Grundschule Girlan von 1x55 Minuten auf 2x55 Minuten
- **Sportprojekte in der 5. Klasse**
- **Wahlangebote im Bereich Sport** durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportvereinen (auch **bilingual**)

3. Soziales Lernen- Selbstreflexion – Partizipation:

Ziele:

- Förderung des existenziellen Selbstbewusstseins, der psychischen Belastbarkeit, der geistigen Beweglichkeit
- Verantwortung übernehmen
- Zivilcourage beweisen
- befriedigende Sozialbeziehungen aufbauen und erleben
- mit wachen Sinnen in der Welt sein

- Projekt „Afrika“ (GS Frangart)
- Mädchenarbeit – Bubenarbeit – Sexualerziehung – Suchtprävention – Medienerziehung

- Konzept „Ethik, Werteerziehung“ (MS)
- Streitschlichter (MS) / „Kinderbüro“(GS Reform)

4. Begabungsförderung -Freiheit im Denken –Denkerwerkstatt

- Konzept Begabungsförderung
- Konzept Reformpädagogik
- Begabungsförderung im musikalischen Bereich

5. Reformpädagogik – offene Lernformen – teamorientierter Unterricht

- Endgültige Implementierung der Klassen mit reformpädagogischen Elementen
- Pilotklasse in der Mittelschule zum offenen, fächerübergreifenden Unterricht

Ziele im Erziehungs- und Unterrichtsbereich

- KIT - Curriculum
- Lerncoaching

Ziele:

- Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. anfängliche Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, dann Begleitung und loslassen
- Begleitung auf kurze Zeit
- ganzheitliche Unterstützung für Körper (Bewegung, Entspannung, Gehirn), Geist (Lernstrategien, -methoden) und Seele (Glauben an sich aufbauen)

- Projekt Leihoma/Leihopa: Patenschaften für Kinder mit Förderbedarf (GS Girlan) in Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der Klassenvorstände
- Schulvertrag / Elternarbeit (Werte)

Bedarfserhebung und Verteilung der personellen und finanziellen Ressourcen

- Schulstellenleiterinnen (GS) / Direktionsrat (MS) / Steuergruppe (GS+MS)
- Qualitätsbeauftragte für Evaluation und AG Evaluation
- Koordinatoren: Inklusion und Migration/Orientierung/Reformpädagogik - Offene Lernformen/ Schulentwicklung
- Freistellung für die Frühförderung (GS)
- Freistellung für die Schulbibliothekarin(MS)
- Schulsozialpädagogin
- Arbeitsgruppen
- Lerncoach

Konkrete Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch Fortbildung

- Pädagogische Konferenz: Sprach- und Leseförderung
- Pädagogischer Tag (Mobbing und Kommunikation)
- GS/MS: interne Fortbildung zum Bereich KIT
- interne Fortbildung GS: Auftrittskompetenz, Elterngespräche führen
- interne Fortbildung MS: Arbeit am WIR –Gefühl

Konkrete Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch Evaluation

- Evaluation des CLIL- Projekts im Frühjahr 2017 (GS Frangart)
- Evaluation des Tages der Orientierung (Frühjahr 2017)
- Evaluation des Projektes „Potenzierung von Bewegung und Sport“ im Frühjahr 2018 (GS Girlan)
- Fotoevaluationen verschiedener Projekte

Evaluation der Projekte im Bereich sprachsensibler Unterricht bzw. Potenzierung von Bewegung und Sport

Zeitplan:

Die Sprachförderung wird schrittweise umgesetzt, wobei im nächsten Jahr der Schwerpunkt auf den Bereichen Sprachförderung im Sachfachunterricht und Lesekompetenz liegt.

Die Pilotklasse „offene Lernformen“ in der Mittelschule wird im Schuljahr 2017/18 neu errichtet. 2018/19 sollen dann zwei 1. Klassen mit dieser Ausrichtung starten.

Der Zug mit reformpädagogischer Ausrichtung in der GS Girlan soll im Schuljahr 2018/19 endgültig implementiert sein.

Die Potenzierung von Bewegung und Sport soll in diesen Jahren schrittweise ausgebaut und endgültig implementiert werden. Wobei die Potenzierung auch von den zugewiesenen Personalressourcen abhängt.

Das Projekt Streitschlichter wird im Schuljahr 2017/18 erprobt und dann in den folgenden Schuljahren ausgebaut bzw. endgültig implementiert.

Wesentlich ist eine kontinuierliche Evaluation der Vorhaben unter Einbezug aller Akteure und davon abgeleitete Korrekturen und Schärfung der einzelnen Maßnahmen.